
Programmorschau

5. bis 11. Februar 2018

6.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Annette Bassler, Mainz

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:

Der Große Märzkommet wird entdeckt

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama***Rheingau Musik Festival 2017*

175 Jahre Stumm-Orgel im

Geisenheimer Dom

Werke von

JOHANN GOTTFRIED MÜTHEL,

PHILIP GLASS,

PÉTERIS VASKS,

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

und JOHANN SEBASTIAN BACH

Iveta Apkalna, Orgel

Aufnahme vom 30.7.2017 in der

Heilig-Kreuz-Kirche, Geisenheim

Am Mikrophon: Klaus Gehrke

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Annette Bassler, Mainz
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:
Der österreichische Maler
Gustav Klimt gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Veterinärmedizin

☞ Wenn Haustiere krank werden
Studiogast:

Prof. Dr. Barbara Kohn, Fachbereich
Veterinärmedizin, Klinik für kleine
Haustiere, FU Berlin

Am Mikrophon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

☞ Mein erster Cyberkrieg
Die NATO probt den Ernstfall
Von Tom Schimmeck
Regie: Matthias Kapohl
Dlf/NDR 2018

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

☞ Tal der Finsternis
Von Wylan Hugh Auden
Aus dem Englischen von
Marianne de Barde und
Hanns A. Hammelmann
Regie: Fritz Schröder-Jahn
Komposition: Oskar Sala
Mit Tilla Durieux
BR/NDR 1964/37'

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

☞ Norbert Scholly & Rainer Böhm
Norbert Scholly, Gitarre
Rainer Böhm, Piano
Aufnahme vom 12.1.2018 aus dem
Beethoven-Haus Bonn,
Kammermusiksaal
Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

☞ Mein Cello – Dein Cello
Über den Umgang mit der Holocaust-
Vergangenheit in der Cellisten-Familie
Lasker-Wallfisch
Am Mikrophon: Blanka Weber

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Jakob Nolte,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Annette Bassler, Mainz

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 120 Jahren:

Der französische Schriftsteller

Émile Zola wird wegen Verleumdung

angeklagt

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Der Gottkomplex

Sigmund Freuds Religionskritik

Von Klaus Englert

20.30 Lesezeit Jakob Nolte liest aus seinem Roman

„Schreckliche Gewalten“ (1/2)

(Teil 2 am 14.2.2018)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Ethnospaß und Punk und Stunk

Das Hybrid-Comedy-Duo Ozan & Tunç

Ein Porträt von Achim Hahn

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Anspiel – Neues vom Klassik-Markt*

Am Mikrofon: Susann El Kassar

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Annette Bassler, Mainz
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:
Der Wiener Hotelier Eduard Sacher
geboren

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Marktplatz**

M Bus oder Bahn?

H Komfort, Preis- und Zeitaufwand
im Vergleich

Am Mikrofon: Britta Fecke

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und**

Sozialwissenschaften

21.00 Nachrichten**21.05 JazzFacts**

Neues von der Improvisierten Musik

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen**

H Sternstunden

FRANZ LISZT

Preludio aus ‚Études d’exécution transcendante‘

‚Suisse Vallée d’Obermann‘ aus

‚Années de Pèlerinage‘, I

FRÉDÉRIC CHOPIN

Fantaisie, op. 49

LEOPOLD GODOWSKI

Symphonische Metamorphosen nach

Themen aus ‚Die Fledermaus‘

Jorge Bolet, Klavier

Der Pianist Jorge Bolet in neu edierten

Soloaufnahmen für den RIAS Berlin

aus den 60er- und 70er-Jahren.


22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrerin Annette Bassler, Mainz
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 100 Jahren:
Die Mittelmächte schließen den
Brotfrieden mit der Ukraine
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 019 Musik und Aufruhr
Von Florian Fricke
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Der Geldverteiler von Salzburg
Von Ulrich Land und Stefan Selke
Regie: Claudia Kattanek
Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Stelldichein am Niederrhein
Haldern Pop 17 (1/2)
Aufnahmen des WDR vom
10.–12.8.2017
Am Mikrofon: Manuel Unger
(Teil 2 am 16.2.2018)
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**
Soul City – Neues aus der Black Music-Szene
Am Mikrofon: Jan Tengeler
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

 Science-Fiction
Alaaf
Von Jochen Langner und
Ralf Haarmann
Regie: die Autoren
Mit Holger Schulz, Michael Che Koch,
Martin Bross, Paul Faßnacht, Alexandra
Dittmann, Nadine Grippekoven u.a.
WDR 2016/52'52

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Rock
Aktuelles aus Pop und Rock, neue
elektronische (Dance-)Musik,
Independent, Hip-Hop
Schwerpunkt:
Vor 40 Jahren veröffentlichte die
Musikerin Nina Hagen ihr Debütalbum
'Nina Hagen Band'
Am Mikrophon: Thomas Elbern

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten** 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Annette Bassler, Mainz
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 475 Jahren:
Der Theologe Johannes Eck
gestorben

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:
Die Jazzpianistin Marialy Pacheco

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

 Etikettenschwindel
Wien und sein Benimm
Von Markus Dichmann

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation


17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm


18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

 Die Umsiedler
Nach dem gleichnamigen
Kurzroman von Arno Schmidt
Bearbeitung: Anna Pein
Komposition: Sabine Worthmann
Regie: Oliver Sturm
Mit Tilo Werner, Katharina Marie
Schubert, Udo Schenk, Jürgen Uter,
Jochen Nix, Sascha Nathan, Cornelia
Niemann, Susanne Schäfer, Felix
Potyra, Mirco Kreibich, Julian Greis,
Benjamin Utzerath, Christoph Luser,
Yorck Dippe, Herbert Tennigkeit,
Peter Kaempfe, Anne Abendroth u.v.a.
Vokalist: Almut Kühne
Instrumentalisten: Sabine Worthmann,
Silke Eberhard, Andreas Völker
NDR/WDR 2017/72'04

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

 REVISITED
Forum neuer Musik 2006
Three Haikai and Moore
YATSUHASHI KENGYŌ
Rokudan no Shirabe
ERWIN KOCH-RAPHAEL
Composition No. 60
ANNETTE SCHLÜNZ
Light from the One
MISATO MOCHIZUKI
Toccata
Jeremias Schwarzer, Blockflöte
Makiko Goto, Koto
Aufnahme vom 18.3.2006 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Kleiner großer Mann
Eine Lange Nacht über Hans Moser
Von Nikolaus Scholz
Regie: der Autor
23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Kleiner großer Mann
 Eine Lange Nacht über Hans Moser
 Von Nikolaus Scholz
 Regie: der Autor
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

Forum neuer Musik 2017
 GERALD ECKERT
 ‚melting away‘ für Schlagzeug, Orgel
 und Tonband
 Rie Watanabe, Schlagwerk
 Dominik Susteck, Orgel
 Aufnahme vom 7.4.2017 aus der
 Kunst-Station Sankt Peter in Köln

- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk
 GEORGE ENESCU
 Sonate für Violine und
 Klavier Nr. 3 a-Moll, op. 25
 NIKOS SKALKOTTAS
 Kleine Suite für Violine und Klavier Nr. 1
 Jonian Ilias Kadesha, Violine
 Nicholas Rimmer, Klavier
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 MICHAEL PRAETORIUS
 ‚Erhalt uns Herr bey deinem Wort‘.
 Choralkonzert für 3 Soprane, Alt,
 Tenor und 2 Bässe, Instrumente,
 Kapellchor und Basso continuo
 Weser-Renaissance Bremen
 Leitung: Manfred Cordes
 HEINRICH SCHÜTZ
 ‚Benedicam Dominum in omni tempore‘.
 Geistliches Konzert in 2 Teilen à 4 für
 Sopran, Tenor, Bass, Zink und Basso
 continuo, SWV 267–SWV 268
 Dorothee Miels, Sopran
 Georg Poplutz, Tenor
 Felix Schwandtke, Bass
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
- JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Jesus nahm zu sich die Zwölfe‘. Kantate
 zum Sonntag Estomihi für Soli, Chor
 und Orchester, BWV 22
 Markus Forster, Countertenor
 Johannes Kaleschke, Tenor
 Ekkehard Abele, Bass
 Chor und Orchester der
 J. S. Bach-Stiftung
 Leitung: Rudolf Lutz
- MAX REGER
 Toccata und Fuge
 für Orgel, op. 59, Nr. 5-6
 Henrico Stewen, Orgel
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
 Aktuelles aus Kultur
 und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 [M] Religiöses Wort
 Sinn im Unsinn – Der Jesuit
 Albert Keller über den Humor
 Von Johannes Schießl
 Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
 Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 150 Jahren:
 Der französische Physiker
 Léon Foucault gestorben
- 9.10 Die neue Platte**
 Kammermusik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 [M] Gefühlte Wahrheiten
 Über Ahnungen, Vermutungen
 und Gespür
 Von Thomas Palzer
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Stadtkirche
 St. Georg in Stein am Rhein/Schweiz
 Predigt: Pfarrerin Johanna Tramer
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
 Reisenotizen aus Deutschland
 und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 Musik und Fragen zur Person
 Der schwedische Filmemacher
 Joakim Demmer im Gespräch mit
 Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 🎧 Der Aussteiger
 Der australische Musiker Nic Cester
 Von Marcel Anders
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
 Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
 Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 [M] Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute**
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
 Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 🎧 Deep Impact
 Kosmische Katastrophen
 Von Markus Metz und Georg Seeßlen
 Regie: Uta Reitz
 Dlf 2014
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 🎧 Die Deutschlandradio-Orchester
 und -Chöre
 LUCIANO BERIO
 Rendering
 VALENTIN SILVESTROV
 Requiem für Larissa
 RIAS Kammerchor Berlin
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Andrej Boreyko
 Aufnahme vom 4.2.2018 aus dem
 Konzerthaus Berlin
 Am Mikrofon: Klaus Gehrke

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 5. Feb

21.05 Musik-Panorama

Rheingau Musik Festival 2017

175 Jahre Stumm-Orgel im

Geisenheimer Dom

Werke von

JOHANN GOTTFRIED MÜTHEL,

PHILIP GLASS,

PÉTERIS VASKS,

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

und JOHANN SEBASTIAN BACH

Iveta Apkalna, Orgel

Aufnahme vom 30.7.2017 in der

Heilig-Kreuz-Kirche, Geisenheim

Am Mikrophon: Klaus Gehrke

Iveta Apkalnas Hausinstrument in der Hamburger Elbphilharmonie ist brandneu: Und wenn die lettische Starorganistin dort alle Register zieht, wackeln die Wände. Daneben wirkt die Orgel der Heilig-Kreuz-Kirche in Geisenheim mit ihren nur 31 Registern fast bescheiden. Doch auch sie kann mit Besonderheiten punkten: Zum einen ist die Orgel das größte Werk der Gebrüder Stumm, zum anderen gilt sie als Paradebeispiel eines weitgehend original erhaltenen romantischen Kircheninstruments. Zum 175-jährigen Jubiläum dieser Orgel präsentierte Iveta Apkalna im Rahmen des Rheingau Musik Festivals am 30. Juli 2017 in einem spannenden Konzert die große klangliche Vielfalt der historischen Stumm-Orgel.

Und die Behandlungsoptionen nehmen zu: Haustiere werden zunehmend auch intensivmedizinisch versorgt. Berufe wie Tierheilerpraktiker und Tierphysiotherapeut werden immer beliebter.

19.15 Das Feature

Mein erster Cyberkrieg

Die NATO probt den Ernstfall

Von Tom Schimmeck

Regie: Matthias Kapohl

Dlf/NDR 2018

„Locked Shields“ ist die größte Cyber-Kriegsübung der Welt. Staaten, Universitäten und große Firmen nehmen teil. 2017 waren etwa 800 Menschen dabei – Soldaten, IT-Experten, Diplomaten, Juristen, Journalisten. Unser Autor war einer von ihnen. Er saß eine Woche in der Kommandozentrale in Tallinn, Estland. Bei dieser Übung kämpfen die Roten gegen die Blauen, versuchen, deren Systeme zu sabotieren, Drohnen zum Absturz zu bringen, den Strom zu kappen, die Treibstofftanks des Flughafens zu sprengen. Die virtuellen Systeme sind hochkomplex, die Angriffsmöglichkeiten vielfältig. Doch geht es nicht nur um die Computernetzwerke, sondern auch um Rechtsfragen und Beweise, um Nachrichten und Stimmungen. Welche Szenarien sind realistisch? Wie stark verändern digitale Angriffsmöglichkeiten die Kriegsführung? Welche Rolle spielen dabei Gerüchte und Falschmeldungen? Und: Wie viel wird gelogen?

20.10 Hörspiel

Tal der Finsternis

Von Wystan Hugh Auden

Aus dem Englischen von

Marianne de Barde und

Hanns A. Hammelmann

Regie: Fritz Schröder-Jahn

Komposition: Oskar Sala

Mit Tilla Durieux

BR/NDR 1964/37'

In einem schattigen Bergtal lebt eine einsame alte Frau zusammen mit ihrer einzigen Lebensgefährtin, einer Hausgans. Mit ihr vertreibt sich die Alte die Zeit, erzählt dem Tier vom Glück und von der Liebe, von der echten und der falschen Freiheit. Während sie über den Sinn der Existenz von Mensch und Tier philosophiert und das fromme Geläut der Abendglocke vom Dorf herüberklingt, schärft die Alte das Messer und tötet die Gans. Der Monolog der einsamen alten Frau ist im Grunde der misslungene Versuch eines Dialogs, eines Zwiegesprächs zwischen ihr und der schnatternden Gans, zwischen einem Menschen

und den Geräuschen seiner Umgebung. Allein Bilder, Erinnerungen und Assoziationsreste sind übriggeblieben von diesem Menschenleben; Fragen nach dem Sinn von Leben und Tod, auf die die Umwelt keine Antwort weiß.

21.05 Jazz Live

Norbert Scholly & Rainer Böhm

Norbert Scholly, Gitarre

Rainer Böhm, Piano

Aufnahme vom 12.1.2018 aus dem

Beethoven-Haus Bonn,

Kammermusiksaal

Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

Fließende Klänge, filigrane Texturen, funkelnde Läufe durchziehen und beherrschen das Duospiel von Rainer Böhm und Norbert Scholly. Wo sich Harmonieinstrumente in anderen Zweierkombinationen schnell ins Gehege kommen, da ist bei den beiden alles Licht, Luft und Fluss. Zu dem fein ausgewogenen Klangbild des Duos trägt auch Norbert Schollys Verwendung eines akustischen Instruments bei. Manchmal vereinigen sich die Farben von Gitarre und Piano zu einem silbrigen Klang, der an ein Spinett erinnert. Dann wieder fächern sie sich so in Höhen und Tiefen auf, dass es schwer fällt zu glauben, hier seien nur vier Hände am Werk. 2015 erschien Schollys und Böhms vielgelobtes gemeinsames Erstlingsalbum „Juvenile“. Das Repertoire bestand ausschließlich aus Originalkompositionen. Nun haben beide ein neues Programm erarbeitet, das sie live im intimen Rahmen des Kammermusiksaals im Bonner Beethoven-Haus vorstellten.

22.05 Musikszene

Mein Cello – Dein Cello

Über den Umgang mit der Holocaust-

Vergangenheit in der Cellisten-Familie

Lasker-Wallfisch

Am Mikrophon: Blanka Weber

„Ihr sollt die Wahrheit erben“, mit diesem Buch brach Anita Lasker-Wallfisch vor wenigen Jahren ihr Schweigen. Die 1925 in Breslau geborene Jüdin musste ebenso wie ihre Schwester Renate die Konzentrationslager Auschwitz, und Bergen-Belsen durchleben. Beide Mädchen überlebten den Holocaust. Anita Lasker war Cellistin im Mädchenorchester Auschwitz, und Musik ist bis heute ihr Lebenselixier. Sie lebt in London, ihrer Wahlheimat nach dem Krieg, und erinnert sich an ihre Jahrzehnte im Londoner English Chamber Orchestra. Auch ihr Sohn Raphael ist begeisterter und gefeierter Cellist, ebenso ihr Enkel

Di 6. Feb

10.10 Sprechstunde

Veterinärmedizin

Wenn Haustiere krank werden

Studiogast:

Prof. Dr. Barbara Kohn, Fachbereich

Veterinärmedizin, Klinik für kleine

Haustiere, FU Berlin

Am Mikrophon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Katze, Hund, Meerschweinchen oder Wellensittich – etwa 30 Millionen Haustiere leben in Deutschland. Zur Pflege gehört auch, kranke oder verletzte Tiere medizinisch zu behandeln. Bis zu zwei Milliarden Euro jährlich geben Halter derzeit beim Tierarzt dafür aus.

Simon, wobei er eine Karriere als Sänger gestartet hat. Er spricht – das wäre für die Großmutter vor Jahren undenkbar gewesen – die deutsche Sprache und singt auf großen und kleinen internationalen Bühnen zum Beispiel Schuberts ‚Winterreise‘. Gemeinsam mit seiner Großmutter geht er heute in Schulen, um zu reden, zu musizieren und zu fragen: „Wie gehen wir heute mit der Verantwortung um?“ Wenn sich die drei Generationen Lasker-Wallfisch zu Hause in Großbritannien an den Tisch setzen, so schwingt das Schicksal der Großmutter immer mit. Für manche Nachkommen in der Familie ist das Thema nicht leicht. Doch die Musik scheint sie alle zu verbinden und zu vereinen.

Mi 7. Feb

20.30 Lesezeit

Jakob Nolte liest aus seinem Roman ‚Schreckliche Gewalten‘ (1/2)
(Teil 2 am 14.2.2018)

Vorsicht: Horror. Horror deluxe. – Eines Nachts verwandelt sich Hilma Honik in einen Werwolf und tötet ihren Mann. Von nun an sind ihre beiden Kinder auf sich selbst gestellt: immer in der Angst, die Bestialität liege in der Familie und könne auch von ihnen Besitz ergreifen. Während sich Iselin dafür entscheidet, in ihrer Heimatstadt Bergen mit ihren Mitbewohnerinnen die Terrorzelle ‚Mädchen im System‘ zu gründen, bereist Edvard die Ränder der Sowjetunion auf seinem Weg nach Afghanistan. Es beginnt eine fantastische Sinnsuche durch das 20. Jahrhundert und die Unwägbarkeiten menschlichen Verhaltens. In seinem zweiten Roman ‚Schreckliche Gewalten‘ zeichnet Jakob Nolte einen schwarzen Regenbogen des Horrors über die Welt und erweist sich als detailverliebter Nihilist und Meister des Wahnwitzes. Was einen Kritikerkollegen der ZEIT ausrufen ließ: „Glücklicherweise ist ‚Schreckliche Gewalten‘ kein ökonomisch erzählter Roman. Noltés Geschichte [...] ist ganz im Gegenteil: seminaristisch, klugscheißerisch, kokett, angeberhaft, blutrünstig, morbide, grausam, seltsam romantisch und einiges mehr, was [...] als handfeste Zumutung gilt.“ Jakob Nolte, geboren 1988, wuchs in Barsinghausen am Deister auf. Seine Theaterstücke wurden mehrfach prämiert und an zahlreichen Bühnen Europas gespielt. Sein Debütroman ‚ALFF‘ wurde mit dem Kunstpreis Literatur 2016 ausgezeichnet. Im selben Jahr war er Stipendiat der Villa Kamogawa in Kyoto. Nach einem kurzen Gespräch liest er selbst aus seinem Roman ‚Schreckliche Gewalten‘.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Ethnospaß und Punk und Stunk
Das Hybrid-Comedy-Duo Ozan & Tunç
Ein Porträt von Achim Hahn

Zwei Männer, eine Show. Als Comedy Duo sind Ozan & Tunç schon mehr als 20 Jahre ein Paar. Als Jecken gehen sie getrennte Wege: Ozan Akhan ist aus der Kölner Stunksitzung nicht wegzudenken, beliebt nicht nur für seinen exzellenten Hüftschwung, und Tunç Denizer weiß sich beim Pink Punk Pantheon nicht nur gesanglich in Szene zu setzen. Klar, dass sie in der fünften Jahreszeit mit ihrem eigenen Comedyprojekt pausieren. Hybrid Comedy nennen sie ihre Show für den Rest des Jahres, in der so gut wie alles erlaubt ist, was Spaß macht: Vom simplen Kalauer bis zur politischen Spitze ziehen sie alle Register und geben dem Affen Publikum Zucker. Oft klamaukig, spielfreudig bis tanzwütig und mit voller Körperkraft, unbändigem Mienenspiel, aber auch kongenialen Soundmalereien. ‚Ab- und Zuwanderer‘ heißt ihr aktuelles Programm, das auch in Zeiten des Terrors – wie sie sagen – Bombe ist.

Do 8. Feb

10.10 Marktplatz

Bus oder Bahn?
Komfort, Preis- und Zeitaufwand
im Vergleich
Am Mikrofon: Britta Fecke
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Von Köln nach Paris ab 19 Euro, verspricht die Fernbuswerbung. Und wozu den Flieger wählen, wenn Schnellzüge wie TGV oder ICE den Reisenden bequem, günstiger und vor allem direkt in die französische Metropole bringen? Allerdings können Bahn oder Bus dem Flugzeug nicht bei allen Zielen so überzeugend Konkurrenz machen wie z.B. auf der Strecke Köln-Paris. Umweltfreundlicher als das Flugzeug sind Bus und Bahn allemal, aber wann sind sie auch kostengünstiger? Jetzt, da zumindest viele innerdeutsche Flugverbindungen teurer geworden sind, stellt sich die Frage neu. Doch auch andere Aspekte spielen bei der Wahl des Verkehrsmittels eine wichtige Rolle: Wie nah bringt es den Reisenden an den Zielort? Wie lange braucht der Fernbus und wie lange die Bahn, wenn es ohne Umsteigen nicht geht? Wo gibt es den begehrten WLAN-Anschluss zu welchen Preisen, wo hat der Reisende seine Ruhe? Wie sieht es mit dem Komfort aus, womit kommen Familien mit kleinen Kindern, Menschen mit Handicap oder Senioren stressfreier zum Ziel? Können Fahrräder oder sperrige Gepäckstücke in Bahn und Bus transportiert werden? Und wie einfach findet der

Reisende Sparangebote und die günstigste Verbindung? Diese und andere Fragen diskutiert Britta Fecke mit Ihnen sowie unseren Expertinnen und Experten.

22.05 Historische Aufnahmen

Sternstunden
FRANZ LISZT
Preludio aus ‚Études d'exécution transcendante‘
Suisse Vallée d' Obermann aus: ‚Années de Pèlerinage‘, I
FRÉDÉRIC CHOPIN
Fantaisie, op. 49
LEOPOLD GODOWSKI
Symphonische Metamorphosen nach Themen aus ‚Die Fledermaus‘
Jorge Bolet, Klavier

Er galt als Gentleman des Klavierspiels, als ein Virtuose, der sein Instrument glanzvoll, aber ohne virtuose Allüren behandelte. Nun sind erstmals Mitschnitte, die Jorge Bolet zwischen 1962 und 1973 für den RIAS in Berlin aufgenommen hat, für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Seinen ersten Exklusivvertrag bekam er erst im Jahr 1978. Da war der kubanische Pianist Jorge Bolet bereits 64 Jahre alt. Doch er war keineswegs ein Spätzünder. Geboren in Havanna, hatte er als 12-Jähriger ein Stipendium am renommierten Curtis Institute in Philadelphia bekommen. Dort studierte er bei David Saperton, dem Schwiegersonn des legendären Leopold Godowsky. In den USA wurde er schnell bekannt. 1932 trat er mit nur 17 Jahren in der Carnegie Hall unter Fritz Reiner auf. 1935 spielte Bolet dann erstmals in Europa. Doch sollte es bis 1962 dauern, dass er in der Londoner Royal Festival Hall konzertierte, und bis 1963, dass er bei den Berliner Philharmonikern debütierte. Zu dieser Zeit nahm er die ersten Werke für den RIAS in Berlin auf.

Fr 9. Feb

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

019 Musik und Aufruhr
Von Florian Fricke

CTM – die Abkürzung steht inzwischen für eines der wichtigsten Musikfestivals für die elektronische Avantgarde. Der Club Transmediale versteht sich als Gegenentwurf zur deutschen Chartslandschaft, zur sinnentleerten Pseudo-Gefühlswelt der deutschen Neo-Schlagerstars, wie sie Jan Böhmermann in seiner Persiflage ‚Menschen Leben Tanzen Welt‘ so treffend aufs Korn genommen hat. Aber auch zu den stumpfen Beats, die die deutsche Clublandschaft prägen. Jedes Jahr im Februar kommt deshalb eine internationale Schar nach Berlin, um Zeugen musikalischer

Grenzgänge zu werden, die mitunter auch schon wieder tief ins Analoge führen. Erlaubt ist, was adventurous ist und zudem auch noch politische Akzente setzt. ‚Turmoil‘ (Auf-ruhr) lautet das Motto 2018 – als Antwort auf die unruhige politische Lage weltweit. Doch kann Musik ohne Text wirklich gesellschaftliche Dissonanzen veranschaulichen, Diskurse eröffnen oder sogar Hoffnung spenden? Und wie wirkt das CTM-Festival in die Clublandschaft hinein? Eine Reportage zwischen Dancefloor und Kunstperformance.

20.10 Das Feature

Der Geldverteiler von Salzburg
Von Ulrich Land und Stefan Selke
Regie: Claudia Kattaneck
Dlf 2018

Tauben picken an weggeworfenen Mozartkugeln, Festspielgäste spiegeln sich in glänzenden Schaufenstern und zupfen ihre Garderobe zurecht: Salzburg. Mitten in der Zuckerbäcker-Idylle ein Container: FairShar€ steht in großen Lettern darauf. Auf der Rückseite eine Tür. Durch die kann eintreten und Geld abgeben, wer mehr hat, als er braucht und das auch weiß. Vielleicht trifft er beim Rauskommen den, der es dringend nötig hat. „Wie ein Stadtbrunnen, in dem genau das, was reinfließt, am andern Ende wieder rausfließt“, sagt Max Luger. Der ehemalige Banker, Mönch und Pfarreiassistent installierte als Pensionär den FairShar€-Container auf dem Mirabellplatz und betreibt ihn im Alleingang. Dabei geht es ihm nicht um Almosen, er sammelt Spenden in beliebiger Höhe und verteilt sie in 100 €-Scheinen. „Damit die Leute wirklich fürs Erste über’n Berg kommen.“ Max Luger will jetzt Hand anlegen und nicht warten, bis die Welt die Ungleichverteilung des Geldes irgendwie gelöst hat.

21.05 On Stage

Stelldichein am Niederrhein
Haldern Pop 17 (1/2)
Aufnahmen des WDR vom
10.-12.8.2017
Am Mikrophon: Manuel Unger
(Teil 2 am 16.2.2018)

68 Bands und Solokünstler in drei Tagen, 7000 Besucher, schlechtes Wetter, gute Laune: Das Haldern Pop Festival ist seit 1984 Publikumsmagnet und auch bei Künstlern extrem beliebt, so spielten etwa die Londonerin Kate Tempest oder die deutsche Band Bilderbuch bereits zum dritten Mal am Niederrhein. Bei ‚On Stage‘ sind aber auch The Afghan Wigs, Penguin Cafe oder Nick Waterhouse zu hören.

Sa 10. Feb

0.05 Mitternachtskrimi

Science-Fiction
Alaaf
Von Jochen Langner und
Ralf Haarmann
Regie: die Autoren
Mit Holger Schulz, Michael Che Koch,
Martin Bross, Paul Faßnacht, Alexandra
Dittmann, Nadine Griepkeoven u.a.
WDR 2016/52'52

Köln feiert Karneval. Doch als das KAlt-Bier, ein Gemisch aus Kölsch und Alt, der multikulturellen HelauAlaaf-Bewegung mikrobiologisch sabotiert wird, kommt es zur Katastrophe. Das neue Kultgetränk ist mit einem tödlichen Virus versetzt und infiziert die Feiernenden. Die Bundesregierung geht von einem Anschlag aus und erklärt die Kölner Innenstadt zur verbotenen Zone. Doch wer ist für die Katastrophe verantwortlich? Ein Jahr nach der Virus-Katastrophe: Die verschiedenen politischen Kräfte und karnevalistischen Gruppierungen reiben sich auf, die rechtsgerichtete Pro-Alaaf-Bewegung greift nach der Macht und die Bewohner der Kölner Innenstadt leben in Notunterkünften, während die Infizierten immer noch durch die Straßen der verbotenen Zone wandern, die sie nicht verlassen dürfen. Die Regierung übt die totale Überwachung und beschwichtigt nach außen. Ein Schmuggelring schafft Waren und brisante Informationen aus der Zone. Und im Epizentrum der Krise sitzt Tom Häuser, der als Hauptverursacher der Epidemie verdächtigt wird. Er versucht, innerhalb der Enklave eine autarke Gesellschaft aufzubauen, fern von jeglicher staatlicher Regulierung von außen. Sind Köln und der Rest der Welt noch zu retten?

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:
Die Jazzpianistin Marialy Pacheco
Marialy Pacheco, charmant und temperamentvoll, besitzt eine unbändige Spielfreude. Die Pianistin, Komponistin und Arrangeurin kommt aus Kuba und wuchs zwischen Salsa und klassischer Musik auf. Angeregt durch das ‚Köln Concert‘ des Klaviervirtuosen Keith Jarrett, entdeckte sie auch den Jazz für sich. 2004 reiste sie nach Bremen und begleitete am Klavier den Chor ihrer Mutter bei der Chorolympiade. Seitdem spielt Marialy Pacheco mal solo, mal im Trio und auch mit großen Formationen. 2005 machte sie Deutschland zu ihrer zweiten Heimat. 2012 gewann sie beim Montreux Jazz Festival den Solo Piano Competition. Bis heute ist die 35-Jährige ständig auf der Suche nach neuen künstlerischen Erfahrungen. Ein gelungenes

Beispiel für ihre Innovationsfreude ist ihr viel beachtetes Album ‚Duets‘ von 2016. Hierfür suchte sie sich gleich sechs verschiedene musikalische Partner aus der ganzen Welt, allesamt Männer, mit denen sie vom Klavier aus in einen musikalischen Dialog tritt.

11.05 Gesichter Europas

Etikettenschwindel
Wien und sein Benimm
Von Markus Dichmann

„Bei der Etikette zeigen die Österreicher all ihre Leidenschaften“, konstatierte die englische Lady Wortley Montagu einst. Das war allerdings im 18. Jahrhundert, zu Hochzeiten der Donaumonarchie. Heute? „Ihr könntet’s ein bisschen weniger g’schissn sein“, findet Autor Markus Lust mit Blick auf seine grantelnden österreichischen Landsleute. Und Roman Svabek, Zeremonienmeister des Wiener Opernballs, fürchtet gar: „Wir haben die Etikette verloren“. Klar, auch heute nimmt der Kellner die Bestellung in der dritten Person entgegen, ein ‚Küss die Hand, gnäd’ge Frau‘ gehört in Wien zum guten Ton. Aber unter dem strengen Regelkorsett brodelt es: Rechtsradikale in Nadelstreifen, Feministinnen im Vollwuchs, Punkrocker in Buntfaltenhose. Die ‚Gesichter Europas‘ machen sich auf die Suche nach der österreichischen Etikette und fragen, was das 2018 eigentlich noch sein soll.

20.05 Hörspiel

Die Umsiedler
Nach dem gleichnamigen
Kurzroman von Arno Schmidt
Bearbeitung: Anna Pein
Komposition: Sabine Worthmann
Regie: Oliver Sturm
Mit Tilo Werner, Katharina Marie
Schubert, Udo Schenk, Jürgen Uter,
Jochen Nix, Sascha Nathan, Cornelia
Niemann, Susanne Schäfer, Felix
Potyra, Mirco Kreibich, Julian Greis,
Benjamin Utzerath, Christoph Luser,
Yorck Dippe, Herbert Tennigkeit,
Peter Kaempfe, Anne Abendroth u.v.a.
Vokalist: Almut Kühne
Instrumentalisten: Sabine Worthmann,
Silke Eberhard, Andreas Völker
NDR/WDR 2017/72'04

Eine verregnete Dezemberrnacht des Jahres 1950: Ein Mann verläßt sein spärliches Hab und Gut auf einen Güterzug. Wie viele andere erhofft er sich mit der Übersiedlung aus dem Niedersächsischen nach Rheinhessen einen neuen Anfang. Auf der beschwerlichen Bahnfahrt nach Süden kommen sich der bücher-versessene Erzähler und eine resolute junge Witwe näher. In seinem 1953 erschienenen Kurzroman ‚Die Umsiedler‘ schildert Arno Schmidt das Drama der erzwungenen Auswanderung – zwischen 1944 und 1950 waren mehr als 12 Millionen Deutsche auf der Flucht

gen Westen – mit großer Eindringlichkeit. Autorin Anna Pein und Regisseur Oliver Sturm übersetzen Schmidts literarisches Fotoalbum in akustische Bilder.

22.05 Atelier neuer Musik

REVISITED

Forum neuer Musik 2006
Three Haikai and Moore

YATSUHASHI KENGYŌ
Rokudan no Shirabe

ERWIN KOCH-RAPHAEL
Composition No. 60

ANNETTE SCHLÜNZ
Light from the One

MISATO MOCHIZUKI
Toccata

Jeremias Schwarzer, Blockflöte
Makiko Goto, Koto

Aufnahme vom 18.3.2006 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

Für die europäischen Musikerinnen begannen sich im Zuge der Arbeit das Japanische ebenso zu relativieren wie für die asiatischen Künstler der Mythos des Westens. Keinesfalls ging es darum, Meisterschaft zu erwerben auf dem Instrumentarium des anderen – eher galt es, Vorurteile abzubauen, das Fremde aufzunehmen in eigenes Tun. Hinter ‚Three Haikai and Moore‘ verbirgt sich ein Projekt, das weder westlich noch östlich sein wollte, sondern vielmehr Ausdruck der Möglichkeit künstlerischer Zusammenarbeit in der Ära der Globalisierung. Das von Jeremias Schwarzer und Makiko Goto initiierte und von beiden im Deutschlandfunk uraufgeführte Programm wurde mit einem Förderpreis der Siemens Musikstiftung 2006 gefördert und ist beim Label NEOS auf CD dokumentiert.

23.05 Lange Nacht

Kleiner großer Mann
Eine Lange Nacht über Hans Moser
Von Nikolaus Scholz
Regie: der Autor

Sein eigentlicher Name war Johann Julier. Er war einer der beliebtesten österreichischen Volksschauspieler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der junge Johann Julier finanzierte sich selbst Sprech- und Schauspielunterricht, bevor er mit Wanderbühnen durch die Provinz tingelte. Mit 23 Jahren wurde Hans Moser 1903 an das renommierte Theater in der Josefstadt berufen, fiel jedoch vor allem wegen seines Aussehens und seiner Körpergröße von 1,57 Meter beim Publikum durch. Auf der Bühne wie in den Filmen spielte Hans Moser (1880–1964) meistens nuschelnd, polternd, raunzend (österreichische Eigenart des Lästerns und Jammerns) und mit kreisenden Bewegungen kauzige Typen, die im Laufe der Handlung eine starke Wandlung vollzie-

hen. So spielte er etwa einen Hundefänger, der zum Hundefreund wird. In einem anderen Stück verwandelt er sich von einem grenzenlosen Bewunderer des Adels zum Anwalt des kleinen Mannes. In dem Stück ‚Der Herr Kanzleirat‘ stellt er einen alten Weiberfeind dar, der auf seine späten Tage einer jungen Frau verfällt. Die Kombination aus einzigartiger Mimik, Gestik und Sprache machten ihn zum Original. Es sollte allerdings Jahrzehnte dauern, bis Hans Mosers unverwechselbares Spiel Anerkennung erfuhr. Auch sein Privatleben war von Streit und Katastrophen bestimmt. Eine ‚Lange Nacht‘ über das wechselvolle Leben und Wirken dieses unvergessenen Schauspielers.

So 11. Feb

9.30 Essay und Diskurs

Gefühlte Wahrheiten
Über Ahnungen, Vermutungen
und Gespür
Von Thomas Palzer

Ahnungen, Vermutungen und Gespür sind Eingebungen, die natürliche Erkenntnisse liefern, deren Eigensinn nicht in einer Wissenschaft aufgehoben werden kann – weder in der Biologie, noch der Physiologie oder Psychologie. Trotzdem wird das Bauchgefühl von den Wissenschaften gewöhnlich attackiert, bleibt intuitives Wissen gegenüber diskursivem chancenlos. Doch Ahnungen, Vermutungen und Gespür sind Erkenntnisinstrumente eigenen Rechts. Sie lassen sich nicht vom Wissen übertreffen. Die Logik des Herzens, wie Pascal sie nannte, ist unhintergebar. Welche Rollen spielen Ahnungen in unserem Leben, in der Informationsgesellschaft?

15.05 Rock et cetera

Der Aussteiger
Der australische Musiker Nic Cester
Von Marcel Anders

Er war Frontmann der erfolgreichen australischen Rockband Jet, verkaufte 6,5 Millionen Alben, trat in Stadien auf, feierte die wildsten Partys – und fühlte sich doch nicht wohl in seiner Haut. 2010 hängte Nic Cester seine Karriere an den Nagel und kehrte der Musikwelt komplett den Rücken. Fünf Jahre reiste er mit seiner Freundin um die Welt, lebte in Berlin und Mailand, befasste sich mit Literatur, Geschichte und Kunst. Ende 2015 griff er wieder zur Gitarre und schrieb neue Stücke – die Basis für sein Solodebüt ‚Sugar Rush‘, das weniger mit Stadionrock als mit Psychedelia, Soul und Soundtracks zu tun hat, und den Mann aus Melbourne als erwachsenen, reifen Künstler zeigt.

20.05 Freistil

Deep Impact
Kosmische Katastrophen
Von Markus Metz und Georg Seeblen
Regie: Uta Reitz
Dlf 2014

Der Weltraum. Unendliche Weiten – voll von Asteroiden, Kometen und Meteoroiden. Auf dem Weg zur Erde verglühen die meisten dieser Metall- und Gesteinskörper bereits in der Atmosphäre. Nähern sich jedoch größere Objekte wie etwa Kometen der Erde, werden sie zum Auslöser apokalyptischer Visionen. Die Frage, was geschieht, wenn es wirklich zum Deep Impact, zum alles Leben bedrohenden Einschlag kommt, ist nicht nur unter Science-Fiction-Fans ein Thema. Auch im kollektiven Gedächtnis führten solche Einschläge zur vermehrten Mythenbildung. Was die NASA für die nahe Zukunft plant – auf einem Asteroiden zu landen, um ihn zu erforschen – erledigte Bruce Willis schon vor Jahren im Kino. Denn ob Oper, Comic oder 3D-Abenteuer: Asteroiden und Kometen sind die heimlichen Stars unserer Katastrophenfantasien.

21.05 Konzertdokument der Woche

Die Deutschlandradio-Orchester
und -Chöre

LUCIANO BERIO
Rendering

VALENTIN SILVESTROV
Requiem für Larissa
RIAS Kammerchor Berlin
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Andrej Boreyko
Aufnahme vom 4.2.2018 aus dem
Konzerthaus Berlin
Am Mikrophon: Klaus Gehrke

Vergehen und Tod sind große Themen in der Musik. Luciano Berios Orchesterstück ‚Rendering‘ nach späten Skizzen Franz Schuberts als auch Valentin Silvestrovs ‚Requiem für Larissa‘ bezeugen eindrucksvoll, wie Musik gleichfalls zur Bewältigung von Schmerz und Trauer dient. Berio ergänzte 1989 Schuberts Sinfoniefragmente von 1828 in seiner eigenen Klangsprache und verwies so auf etwas unvollendet Gebliebenes. Eine Totenmesse besonderer Art ist das auf 1999 datierte ‚Requiem für Larissa‘ von Valentin Silvestrov: Mit ihr verarbeitete der Komponist seinen Schmerz über den Tod der geliebten Frau und fand damit einen Weg aus der Depression.